

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis:
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 255.

Donnerstag, 2. November 1905, abends.

58. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Annahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittags 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Sanger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

In der Nacht zum 29. Oktober d. J. sind an dem von Vaugenberg nach Moritz führenden Kommunikationswege in Flur Moritz 1 Pflaumenbaum und 2 Baumstämme gestohlen worden.

Für die Ermittlung des Täters wird eine Belohnung bis zu 15 Mark zugesichert.

1081 H.

Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain,
am 1. November 1905.

Bekanntmachung

die Ausgabe von Angelkarten für 1906 betr.

Auf Anordnung des königlichen Finanz-Ministeriums werden diejenigen, welche für das nächste Jahr eine Angelkarte für den III. Elbbezirk zu entnehmen wünschen, hiermit aufgefordert, sich unter genauer Angabe ihres Namens, Standes und Wohnortes bis spätestens 15. Dezember 1. J.

Schriftlich bei der unterzeichneten Bauverwalterei anzumelden, auch hierbei den Flurbezirk mit anzugeben, innerhalb dessen das Angeln beabsichtigt wird.

Die Inhaber von Angelkarten für 1905 haben bei der Anmeldung ihre Karte mit vorzulegen; solche Bewerber, welche im laufenden Jahre nicht im Besitze einer Angelkarte waren, haben dagegen ein Führungszeugnis der zuständigen Polizeibehörde beizubringen.

Anmeldungen, hinsichtlich deren diesen Erfordernissen nicht genügt worden ist, können nicht berücksichtigt werden.

Es wird hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß der III. Elbbezirk sich von der Wildberger Ziegelei ab bis an die sächsisch-preussische Landesgrenze erstreckt, und daß vom königlichen Finanz-Ministerium weiter bestimmt worden ist,

1. daß diejenigen zeitlichen Karteninhaber, welche ihre Anmeldung verspätet anbringen oder ganz unterlassen, den Anspruch auf Berücksichtigung bei der Kartenzuteilung verlieren,
2. daß bei der Zuteilung der Karten zunächst diejenigen Bewerber zu berücksichtigen sind, welche schon zeitlich im Besitze von Angelkarten für den III. Bezirk waren und zwar derart, daß immer die längere Besitzzeit der kürzeren vorgeht,
3. daß die nach Berücksichtigung solcher älterer Bewerber noch übrig bleibenden Karten unter den übrigen Bewerbern, wenn deren Anzahl die Zahl der noch zu vergebenden Karten übersteigt, durch das Los zur Verteilung zu kommen haben und
4. daß Bewerber, die im II. Elbbezirk wohnen und sich zugleich auch für den III. Bezirk um Angelkarten bewerben, bei der Kartenzuteilung ganz ausgeschlossen sind.

Vertilches und Sächsisches.

Riesa, 2. November 1905.

Wie bereits mitgeteilt, veranstaltet morgen Freitag die hiesige Abtheilung der Deutschen Kolonialgesellschaft wieder einen öffentlichen Vortrag. Die Deutsche Kolonialgesellschaft zählt über 30 000 Mitglieder. Sie hat sich bekanntlich in erster Reihe die Aufgabe gestellt, das Interesse für die deutschen Kolonien im deutschen Volke zu erhalten und zu vertiefen, deutsch-nationale Kolonisationsunternehmungen anzuregen und zu unterstützen, ferner auf die geeignete Lösung der mit der deutschen Auswanderung zusammenhängenden Fragen hinzuwirken und den wirtschaftlichen und geistigen Zusammenhang der Deutschen im Auslande mit dem Vaterlande zu erhalten und zu kräftigen. Zweigvereine der Deutschen Kolonialgesellschaft befinden sich an allen wichtigeren Plätzen im engeren und größeren Deutschland. Die Abtheilung Riesa hat seit ihrer Begründung allwöchentlich öffentliche Vorträge veranstaltet, welche die verschiedenen Schutzgebiete behandeln. Die Redner waren größtenteils Herren, welche zu der Erforschung und Erschließung der Kolonien beigetragen haben. Auch für den nächsten Vortrag ist ein Redner gewonnen, der das Deutschland über See aus eigener Anschauung kennt. Der Vortrag wird die Arbeiten des Afrikaforschers Wissmann zum Gegenstande haben.

Die gestern stattgehabte außerordentliche Generalversammlung der Speicher- und Spedition-Aktiengesellschaft zu Riesa beschloß einstimmig die Erhöhung des Grundkapitals um 1 Million Mark, nachdem der Gesellschaft 670 000 Mark Aktien der Dresdner Fuhrwesen-Gesellschaft zum Kurse von 112 1/2 % angeboten worden waren. Die Erhöhung erfolgt durch: a. Ausgabe von 600 Stück neuen, ab 1. Januar 1906 dividendenberechtigten Aktien, welche an ein Konsortium unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre zum Kurse von 135 % begeben werden; b. Ausgabe weiterer 400 Stück neuer Aktien, welche unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre an ein Konsortium zum Kurse von 135 % be-

geben werden mit der Maßgabe, daß das Konsortium diese Aktien zum Kurse von 140 % den Aktionären im Verhältnis von 5 : 1 zum Bezüge innerhalb einer vierzehntägigen Frist anzubieten hat. In seiner Begründung der Erhöhung des Aktienkapitals führte Herr Direktor Wüchmann aus, daß die Verwaltung durch die großen Vorteile, welche der Gesellschaft die Interessenvereinigung mit der Dresdner Transport- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft gebracht hat, bewogen worden sei, eine gleiche Vereinigung mit der Dresdner Fuhrwesen-Gesellschaft herbeizuführen, andererseits die Erweiterung des Geschäftes kostspielige Neueinrichtungen erforderlich würde. Der Interessenvereinigung mit der Dresdner Transport- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft sei es größtenteils zu danken, daß die Speichereigenschaft während der ersten zehn Monate des laufenden Geschäftsjahres glänzende Resultate erzielt habe, sobald wenn die Verhältnisse normale bleiben, möglicherweise 10 Prozent, vielleicht sogar über 12% Dividende verteilt werden können. Ähnliche Resultate erhoffe man aber auch von der neuen Interessenvereinigung. — Des weiteren ermächtigte die Versammlung den Aufsichtsrat, die erforderlichen Änderungen der Statuten vorzunehmen.

Für die sächsischen Staatsbahnlinien, die, wie bekannt, in den letzten Jahren wenig günstige Erträge brachten, erwartet der kürzlich veröffentlichte Staatshaushaltentwurf für 1906-07 eine entschiedene Besserung. Man hofft einen Ueberschuß von mehr als 39 Mill. Mark, das sind über 5 Mill. Mark mehr als im Vorjahre, zu erzielen, und zwar bei einer Gesamteinnahme, die auf 145 Mill. Mark berechnet wird.

Lichtensee. Herr Adolf Werner, Besitzer der hiesigen Kelterei und Weinhandlung, wurde auf der Ausstellung zu Belgien für Obst- und Beerenweine als auch Champagner die goldene Medaille und der höchste Ehrenpreis zugesprochen. Ein ehrenvolles Zeugnis für die Güte der Weine und den Ruf der Kelterei.

Großenhain. Von den städtischen Kollegien ist beschlossen worden, vom 1. Januar 1906 ab den Preis für Kraft-, Koch- und Heizgas, sofern dessen Verbrauch ein be-

sonderer Gasmesser anzeigt, von 15 Pfg. auf 14 Pfg. pro Kubikmeter herabzusetzen. Welter wird, um die Abnahme von Kochgas zu erleichtern, für solche Haushaltungen, in denen jährlich insgesamt nicht über 500 Kubikmeter an Koch- und Leuchtgas zusammen verbraucht werden, auf Wunsch die Verwendung nur eines Gasmessers nachzulassen und für solche Fälle ein Einheitspreis von 17,6 Pfg. pro Kubikmeter Gas eingeführt.

Coswig, 31. Oktober. Die 9 und 13 Jahre alten Schulknaben Carl und Artur Graßler wurden auf dem Wege nach dem Friederikenbade von zwei anderen Knaben überfallen und durch Messerstiche im Gesicht schwer verletzt. Der jüngere überfallene Knabe erhielt so schwere Verletzungen, daß er besinnungslos liegen blieb.

Wilsdruff, 1. November. In begreiflicher Aufregung versetzt ist unser Städtchen durch das vor 14 Tagen erfolgte Verschwinden des Mitbesizers des hiesigen Amtsblattes, Martin Berger. Dieser soll nämlich eine Schuldlast von 45 000 Mark, nach anderen von 60 000 Mark hinterlassen haben, um die er Bekannte und Verwandte angepömpelt hat. Berger, der über seine Verhältnisse gelebt haben soll, hat Frau und 4 Kinder zurückgelassen. Am Sonntag war eine von 28 Personen besuchte Gläubigerversammlung. Einzelne sollen bis 2000 Mark betrauern.

Pirna. An Blutvergiftung starb im Johanniterkrankenhaus zu Dohna-Heidenau eine Arbeiterfrau, Mutter von zehn Kindern. Sie hatte sich bei der Arbeit einen Riststich zugezogen und die Wunde nicht gehörig beachtet.

Pirna. In Markersbach sind am Montag nachmittags gegen halb 5 Uhr drei Kinder des Schuhmachers und Wirtschaftsbesizers Zimmer erstickt ausgefunden worden. Die Kinder, zwei Knaben und ein Mädchen im Alter von ungefähr 4, 3 und 1 1/2 Jahren, waren von nachmittags 4 Uhr an bis zu der gegen 1/5 Uhr erfolgten Rückkehr des Vaters in der Wohnung allein gelassen worden und haben, wie durch die Untersuchung festgestellt wurde, unter Zuhilfenahme eines Stuhles sich von den 1,60 Meter hoch aufbewahrten Streichhölzchen mehrere

Wegen der bestehenden Verbote des Fischens an gewissen Uferstrecken wird auf die einschlägigen Bestimmungen der Hafens- und Uferordnung für Riesa vom 21. April 1902 und auf die Bekanntmachung der königlichen Amtshauptmannschaft Meißen als Elbstromamt, das Fischen in der Elbe betr., vom 18. Mai 1903 verwiesen.

Die Ausgabe von Angelkarten beginnt am 8. Januar 1906. Diejenigen, welche nicht berücksichtigt werden können, erhalten bis Ende 1. J. bezügliche Mitteilung.

Alle übrigen Bewerber sind verpflichtet, die vorbehaltenen Angelkarten spätestens bis Ende Januar n. J. abzunehmen.

Meißen, am 30. Oktober 1905.

Königliche Bauverwalterei.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Buchmacherin Josepha Marie geb. Schwarzbach geb. Hilbig in Riesa ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke

der Schlußtermin

auf den 30. November 1905, vormittags 9 Uhr

bestimmt worden.

Riesa, den 1. November 1905.

Königliches Amtsgericht.

Montag, den 6. November 1905, vorm. 10 Uhr,

kommen in Riesa ein Haufen Feuerholz, Cementstücke, Säulen, Rüstzeug, 80 Stück Siesel, 1 Seil und 1 Sack Cement gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Versammlungsort: Restaur. „zum Engel“.

Riesa, den 1. November 1905.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Sonnabend, den 4. November 1905, nachmittags 2 Uhr

wird die Landbank des Stadtparkes meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert. Die Ablehnung aller Angebote behalten wir uns vor.

Treffpunkt: Festplatz im Stadtpark.

Der Rat der Stadt Riesa, am 30. Oktober 1905.

Anzeigen für das „Riesauer Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.

Die Geschäftsstelle.

(Petersburg. Aus Winst wird von gestern gemeldet: Eine etwa 10000 Personen zählende Volksmenge veranstaltete heute eine Kundgebung vor dem Gefängnis und verlangte unter der Trohng, das Gefängnis zu stürmen, die Freilassung der politischen Gefangenen. Als die Menge hierauf vor dem Bahnhofe ihre Demonstrationen erneuerte, die Soldaten herausforderte und Revolver schüsse auf sie abgab, wurde sie durch eine Salve auseinandergetrieben. Eine Anzahl Personen wurde getötet oder verwundet.

(Petersburg. Der Generalgouverneur von Kiew, Kleigels, ist seines Postens enthoben worden unter Verlassung in der Stellung als Generaladjutant. Sein Nachfolger ist der Kommandierende des Kiewischen Militärbezirks, Suchomlinow, der daneben seinen bisherigen Posten beibehält.

(Petersburg. Die Petersb. Telegraphenagentur meldet aus Kasan vom 31. Oktober: Hier herrschen schreckliche Zustände. Auf die Polizeibeamten wird geschossen. Auch gegen die Fenster der Häuser werden Schüsse gerichtet, besonders am Abend, sobald die Lampen angezündet sind. Durch eine vor einem Gasthause explodierende Bombe wurden zwei Studenten verwundet.

(Petersburg. Heute erscheint ein Regierungs-Kommunique, worin die Hoffnung ausgesprochen wird, der ordnungsliebende Teil des russischen Volkes werde die Regierung bei Einführung der neuen Staatsordnung unterstützen. Dann werde die sofortige Besserung der Zustände eintreten. Anderenfalls übernehme die Regierung keine Verantwortlichkeit für etwaige schlimme Folgen, und würde die Ausführung der bevorstehenden Aufgaben verzögern.

(Petersburg. Aus mehreren Provinzstädten, namentlich aus Kowno, Minsk, Mowgorod und Cherson, sind heute Depeschen hier eingegangen, die melden, daß sich bei der Bevölkerung eine wachsende Erbitterung gegen die Juden bemerkbar mache. Man beschuldige die Juden, daß sie sich vaterlandsfeindlich verhielten, durch politische Agitation Ruhestörungen hervorriefen und die revolutionäre Bewegung veranlaßt hätten und leiteten. Die den Juden gehörigen Häuser und Läden in den genannten Städten wurden geplündert und teilweise in Brand gesetzt. Viele Personen wurden getötet bzw. verwundet.

(Petersburg. Wie aus Kustawa vom 1. November gemeldet wird, haben dort Kosaken eine Anzahl friedliche Leute angegriffen. Mehrere Personen wurden schwer, einige davon tödlich verwundet. Aus mehreren anderen Städten, namentlich aus Bielowostok, Kiew und

Stow, wird gemeldet, daß dort Unruhen durch Truppenblutig unterdrückt wurden.

(Moskau. In zahlreichen Versammlungen wurde das kaiserliche Manifest kritisiert. Man ist ausnahmslos der Ansicht, daß es nicht genügende Garantien gebe und daß es notwendig sei, diese durch politische Amnestie und Schaffung einer Nationalvertretung auf demokratischer Grundlage zu verlangen. Die Redner erblickten einen vollkommenen Sieg erst in der völligen Befriedigung aller politischen Forderungen. — Die Liberalen und Konservativen veranstalteten Umzüge mit Fahnen unter Abkündigung von Liedern, wobei es mehrfach zu Zusammenstößen miteinander und auch mit Truppen kam. Eine Anzahl Personen wurden verwundet.

(Warschau. Gestern vormittag fand eine Volksversammlung statt, die anfangs von der Polizei unterdrückt wurde, wobei 7 Personen getötet und mehrere verwundet wurden. Nachmittags wurden die Patrouillen zurückgezogen. Hierauf herrschte großer Jubel im Volke, das mit dem Militär brüderlich vereinigt ist. Abends war die Stadt illuminiert. Das Volk erbat die Freilassung der politischen Gefangenen. Es wurden 400 politische Gefangene freigelassen. Die Menge verlangte auch die Freilassung der übrigen. Hierauf drangen Kosaken mit blanker Waffe auf die Menge ein. 16 Personen wurden getötet, 23 schwer und eine Anzahl leicht verwundet. In der Menge herrscht große Erbitterung.

(Kasan. Am Montag kam es nach einer Plünderung zu furchtbarem Blutvergießen. Das Militär und die Polizei schossen planlos und verwundeten viele Personen, darunter Gymnasiasten. Abends wurden die Läden durch Militär geplündert. Die Polizei schritt nicht ein. Der Polizeimeister reichte seine Demission ein. Die gerichtliche Untersuchung ist gegen ihn eingeleitet. Die Kosaken und die Truppen wurden aus der Stadt entfernt. Der Stadtrat organisierte eine Miliz. Die Menge nahm aus dem Polizeiamte die Waffen weg und brachte sie nach dem Stadthause.

(Helsingfors. Der Senat richtete an den Kaiser eine Eingabe, die die Wiederherstellung der gesetzlichen Verhältnisse, Aufhebung der Diktatur, Beseitigung durch Anstellung unlächtiger Beamten entstandener Mißstände, Aufhebung der Zensur bis zum Zustandekommen eines Gesetzes über Pressefreiheit, verfassungsmäßige Änderung des Wehrpflichtgesetzes fordert, da sonst die Ruhe im Lande nicht aufrechterhalten werden könnte. Ferner seien die Senatoren mit, daß sie nicht länger das Vertrauen des finnischen Volkes besäßen, und reichten ihre Demission ein.

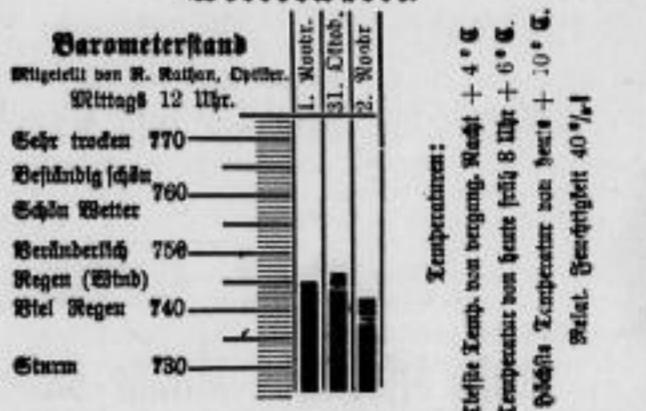
ein. Die Eingabe ist von sämtlichen Senatoren, mit Ausnahme eines gegenwärtig in Petersburg befindlichen, unterzeichnet.

(Tornea (Finnland). Gestern mittag fand sich beim Gendarmeriechef eine aus 40 Personen bestehende Abordnung ein, die ihn zur Auslieferung der Waffen der Gendarmen aufforderte. Nach kurzer Verhandlung erklärte der Gendarmeriechef sich einverstanden, worauf alle Waffen der Gendarmen der Abordnung übergeben wurden. Die Gendarmen erhielten außerdem den Befehl, auf drei Tage die Stadt zu verlassen. Auf dieselbe Weise wurde mit der Gendarmen in Kemi verfahren. Die Zahl der Gendarmen in Tornea beträgt 7, die der Gendarmen in Kemi 6. Abends fand in Tornea eine Versammlung statt.

Theater. (Eingelandt.)

Mayer-Försters Schauspiel „Alt-Seibelberg“ bewährte auch gestern wieder aufs neue eine große Jugkraft. Fräulein Mathilde Wolf, welche sich daselbst zu ihrem Benefiz erwählte, kann mit dem Erfolge wohl zufrieden sein, umso mehr ihr der gestrige Abend zeigte, welche Sympathien sie sich hier erworben hat. Sie gab auch gestern ihre Kätche in herzwinnender Weise wieder. Reicher Beifall und eine prächtige Kranzspende belohnte die Benefiziantin. Auch die Rolle des Erbprinzen (Herr Weg) und die des Inq. (Herr Grieshammer) waren in besten Händen. Dekoration und Regie bewährten sich wieder in altgewohnter vorzüglicher Weise.

Wetterwarte.



Witterung: Regnerisch. Temperatur: Normal. Windrichtung: Südwest. Luftdruck: Tief.

Dresdner Börsenbericht des Nieser Tageblattes vom 2. November 1905.

Table with multiple columns listing various stocks, bonds, and commodities with their respective prices and percentages.

Die Hälfte der 2. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche, ist per 1. Januar preiswert zu vermieten. Wettinerstr. 30, ptr. links.

Jüngeres Mädchen sofort für Motorpumpe gesucht. Wilhelm Bieger, Niederlagstr. 14.

Alte Geige, Cello und Viola (auch Defekt) zu kauf. gef. Off. unt. Pa in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Fahrrad ist zu verkaufen. Bismarckstr. 28, ptr.

Ein g. Alexander, 2 geb. Bettstellen sind billig zu verkaufen. Wettinerstr. 35, 3. Etg.

Wichtig mit Auffag u. gedr. Leipzig zu kaufen gesucht. Angebote unter K B 25 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Birn- oder Apfelbaum, 22-23 cm stark, gesund, wird gekauft. Wilhelmstr. 6.

Brifetts nach Gewicht und Stückzahl verkauft zu billigstem Preis. A. Bokra, Neugraba.

Ein Wurf Ferkel zu verkaufen im Gute Nr. 13 Zeithain.

Fingerringe u. Zwieselkriderei wird abgegeben. Frauen und Mädchen werden angeleert. Merzdorf 34d, ptr.

Habe viel Kreuzz- und Flachsch- desgl. Häkelarbeiten zu vergeben. Unterricht im Stricken wird wieder erteilt von früh 8 Uhr und nachm. 1 Uhr an Frau Striegler, Neus-Weida 86, 1. l.

Prima Taberische Zwiebelkartoffeln treffen Freitag ein. Ab Bahnhof pro Str. 2 Mt., frei Haus pro Str. 2.10 Mt. Kraug. Hauswald, Telephon 131.

20 Zentner Speisemöhren liegen zum Verkauf in Hegda Nr. 31.

Nachdem auf keines der im Termin am 23. Oktober zur Verpachtung der hiesigen Kalkbrennerei abgegebenen Gebote der Zuschlag erteilt worden ist, steht ein zweiter Termin zur anderweiten Verpachtung derselben auf die Zeit vom 1. April 1906 bis 31. März 1912.

Sonnabend, den 18. November, vormittags 10 Uhr im hiesigen Rathaus an.

Die Verpachtungs-Bedingungen liegen von jetzt ab in unserem Bureau zur Einsicht aus, können auch gegen Einsendung von 1 Mt. Gebühren in Abschrift mitgeteilt werden. Mühlberg a. Elbe, den 30. Oktober 1905. Der Magistrat. Hauffe.

Prima Mariascheiner Braunkohlen Dobhoff empfiehlt in allen Sortierungen billig ab Schiff in Riesa und Roritz. Oscar Gantzd.

Weisskalk empfiehlt billigst G. Kern, Niederlagstr. 14.

Achtung! Freitag und Sonnabend werden fette Gänse ausgeschlachtet und versendet.

Gänseklein, Gänsefett, Gänselebern. Clemens Bürger, Wild- und Geflügel-Handlung.

Frühgeschossene starke feiste Hasen, im Fell, gestreift und gespickt, frischgeschossenes Rebwild, Hühner, Keulen, Blätter, feiste Hasenohr- und -Hennen, täglich frischgeschossene Rebhühner, große wilde Kaninchen empfiehl.

Clemens Bürger, Wild- und Geflügel-Handlung.

Apfel in verschiedenen Sorten verkauft. Sidert, Bismarckstr. 28.

Schellfisch, Zander, Seelachs ohne Kopf, Scholle und Rotzunge empfiehlt frisch F. Gentschel, Wettinerstr. 29.

Täglich frische Hasenbretzeln, Pfannkuchen, gefüllt und ungefüllt, empfiehlt Hermann Haake, Albertplatz.

Neues Sauerkraut empfiehlt Gern. Fischer, Vork. Dem

Rabattspareverein ist als Mitglied beigetreten Herr Otto Berg, Bäckermeister, Hauptstraße 37.

Wir bitten unsere werte Kundschaft, hiervon gefl. Notig zu nehmen. Restaurant Germania. Morgen Freitag Schlachtfest. Ergebenst O. Rische.

Adolf Troplowitz Nachf.

Hauptstrasse 43.
Anerkannt größte Auswahl in geschmackvoll

garnierten Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüten, Mützen, Häubchen,

Pelzwaren!

Größtes und bestsortiertes Lager in Coas, Stolas, Kragen, Mäffen und Kinder-garnituren in den modernsten Facons zu außerordentlich billigen Preisen.

Handarbeiten!

Aperte Neuheiten für den Weihnachtsbedarf, sowie Arbeitsmaterialien in den besten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Wollwaren!

Reichhaltiges Lager in den bewährtesten Qualitäten. Handschuhe, Strümpfe und Socken, Normalhemden, -Hosen, Damenjäckchen, wollene Shawls usw.

Verkauf zu konkurrenzlosen Preisen.

S. S. Militär-Verein Gröba u. Umg.
Sonntag, den 5. November, nachmittags 3 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal.
Der Gesamtvorstand.

Restaurant goldne Krone.

Sonntag, den 5. November, nachm. 5 Uhr
großes Skat-Tournier und Hauskirmes,
wobei ich mit reichhaltiger Speisekarte, ff. Bieren und Weinen, sowie Kaffee und Kuchen bestens aufwarten werde.
Es ladet ganz ergebenst ein
Oswin Illgen.

Gasthof Gröba.

Sonntag, den 5. November, von nachmittags 4 Uhr an
große öffentliche Militär-Ballmusik,
von 4-7 Uhr Tanzverein und später feine öffentliche Ballmusik.
Sterbel empfehle guten Kuchen, ff. Reformationsbröden, gute Biere. Es ladet ganz ergebenst ein
W. Große.

Gasthof Mergendorf.

Zum Kirchweihfest
Sonntag, den 5. und Montag, den 6. Nov. findet an beiden Tagen von nachm. 4 Uhr an
öffentliche Ballmusik
statt, wobei mit verschiedenen Speisen und Getränken, Kirmesstuden und Kaffee bestens aufwarten werde. Es ladet hierzu ein geehrtes Publikum von Stadt und Land freundlichst ein
Arthur Dähne.

Enorm groß ist meine Auswahl in buntem Bettzeug
1/2, 3/4, 1, 1 1/4, 1 1/2, 2, 2 1/2 und 3 1/2 Breite,
Bettzüge mit 2 Kissen in 1/2 und 3/4 brt. Mark 2,90, 3,40, 4,—
Enorm groß ist meine Auswahl in Bett-Inlettes
1/2, 3/4, 1, 1 1/4, 1 1/2, 2, 2 1/2 und 3 1/2 Breite. Garantiert federdicht.
Deckbetten zu Mark 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.
Enorm groß ist meine Auswahl in weißem Bettdamast und Stangenleinen
Bettzüge mit 2 Kissen in 1/2 und 3/4 brt. Mark 3,90, 4,50, 5,40.
70 verschiedene Muster.
Größtes Lager am Platze.
3% Rabatt.
Adolf Ackermann.
Spezial-Leinen- und Ausstattungs-Geschäft.

Teppiche

1/2 = ca. 185 x 200 cm, Stück 5,50 bis 18,50
10/16 = ca. 170 x 235 cm, " 8,50 " 28,75
in herrlichen Mustern empfiehlt

Ernst Mittags Manufaktur-Warenhaus.

Gasthof Kobeln. Gänse! Gänse!
Sonntag, den 5. November
Kirchweihfest und Ball,
wobei mit verschiedenen ff. Speisen und Getränken bestens aufwarte. Dazu ladet ganz ergebenst ein
R. Köhler.
Dramatischer Verein.
Sonntag, den 4. November, abends 8 1/2 Uhr im "Stern".
Monats-Versammlung.
Das Erscheinen aller Mitglieder ist erwünscht wegen Neuwahl eines Vorstandes.

Hotel Köpfner.
Morgen Freitag, den 3. November
Salzschiff,
wozu einladet Robert Köpfner.

Gelegenheitskauf!

50 Stück modernste, äußerst geschmackvoll, mit reinseidnem Band und Samtblättern oder Fantasieliedern garnierte

Filzhüte für junge Mädchen

in neuesten Farben zu dem fabelhaft billigen Preis von 6.50 Mark per Stück.

Buch-Spezial-Geschäft Hedwig Saenelt

Wettinerstraße Nr. 9.

Hotel Wettiner Hof.

Heute Donnerstag abend

Konzert vom Leipziger Streich-Quartett.

Saison-Theater in Riesa.

Berliner Residenz-Ensemble,

Direktion: Willy Peinert. Inh. mehrerer Kunstschöne.

Im Saale des Hotel Köpfner.

Freitag: Benefiz für Herrn Hugo Peinert. Sudermann-Abend.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann.

Evang. Arbeiterverein Riesa und Umgeg.

Sonntag, den 5. November, abends 8 Uhr

Familienabend

im Wettiner Hof, wozu die lieben Mitglieder mit ihren Angehörigen herzlich eingeladen werden, recht zahlreich zu erscheinen. Programm werden durch die Vertrauensmänner abgegeben.
Der Gesamtvorstand.

Generalversammlung des Stammfisches zum Kreuz Nr. 77

Sonntag, den 4. November 1905,

abends 1/9 Uhr, im Vereinslokal.

Tagesordnung: 1. Beratung neuer Satzungen, 2. Vereinsangelegenheiten.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

Weinabzug.

Von morgen bis incl. Montag liegen bei mir im Anbruch
1/2 Stück 1904 er Moselwein, à Ltr. 70 Pf.
1/2 Stück 1902 er Landheimer (Rheinwein), à Ltr. 75 Pf.
2 Dohost 1902 er Vothringer Rotwein, à Ltr. 80 Pf.
Es sind dies durchweg flaschenreife, kerngesunde und im Preis äußerst billig gestellte Weine, die ich angelegentlich empfehlen kann. Abfüllung auf Flaschen wird von mir besorgt und lege ich der Berechnung den Literpreis zuzüglich geringer Abfüllungskosten zugrunde.
Fernsprecher 102. Alois Stelzer
Hauptstraße 65.

Damenkleiderstoffe

kauf man gut und billig bei
Ernst Mittag.



Geflügelzüchterverein Riesa und Umgegend.

Freitag, den 3. Nov., abends 8 Uhr Versammlung im Vereinslokal.
D. V.

Gasthof "zur Linde" in Boppitz.
Morgen Freitag früh Schlachtfest.
W. Hennig.

Für die liebevolle Teilnahme beim Begräbnis unserer kleinen Dora sagen hierdurch allen

herzlichen Dank.

Riesa, 2. November 1905.
Die trauernde Familie Rauschenstein.

Herzlicher Dank.

Bei dem plötzlichen Hinscheiden meines guten Vaters, unsern lieben Vaters, Schwiegervaters, Bruders und Schwagers

Karl Wilhelm Böttcher

sagen wir allen denen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten, ferner allen von nah und fern, die mir durch Zuweisung von Liebesgaben so hilfreich zur Seite standen, den herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Herrn Pastor Dr. Benz für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Kantor Bergmann für den schönen Gesang und der Sächsischen Fecht- und Turnverein Weida für die Unterstützung. Dies alles hat unsern Herzen wohlgetan. Dir aber, lieber Vater, rufen wir ein herzliches "Gute Nacht" und "Ruhe sanft" in Deine stille Brust nach. Du ruhest nun in stillem Frieden, Den unser Herz im Tod noch liebt. Ach, viel zu früh von uns geschieden, hat tief die Trennung uns betrübt. Doch lag es in des Höchsten Plan, Das Gott tut, das ist wohlgetan. Weida, den 1. Novbr. 1905.

Therese Böttcher,

zugl. im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

Große Sendungen erstklassiger Neuheiten in

Damen-Konfektion

sind wieder eingetroffen und empfehle nur tadellos verarbeitete Sachen aus besten Stoffen zu

unerreicht billigen Preisen.

- | | | |
|---|---|--|
| <p>Schwarze Damen-Jacketts
Sacos und anschließende Façons.</p> <p>Aparte Tuch-Jacketts u. Paletots.</p> <p>Feine Eskimo-Paletots.</p> <p>Astrachan-Paletots und Blusen.</p> | <p>Breitschwanz-Paletots.</p> <p>Englische Paletots ^{1/2 lang} in allen Größen.</p> <p>Kinder-Jacketts in allen Größen auffallend billig.</p> <p>Frauen-Capes aus dicken warmen Stoffen.</p> <p>Ball- und Tanzstunden-Capes in schönen hellen Farben, mit u. ohne Pelztragen.</p> | <p>Elegante Damen-Winter-Blusen in Velour und reiner Wolle.</p> <p>Praktische Hausblusen in allen Größen.</p> <p>Kleider-Röcke schwarz und farbig, in Roben, Cheviot und Satin-Tuch vom einfachsten bis zum elegantesten.</p> |
|---|---|--|

Richard Beate, i. Fa. W. Fleischhauer.

Die Ehre.

Für die so überaus zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit sagen wir nur hierdurch unsern

herzlichsten Dank.

Reinh. Gerkenberger und Frau
Elisbeth geb. Menzel.

Für die herzliche Liebe und Teilnahme an unserm Hochzeitstage, sowie für die schönen Geschenke und Glückwünsche sagen wir hierdurch auch im Namen unserer Eltern allen unsern

innigsten Dank.

Neuweida.

Paul Warmuth und Frau
Kätze geb. Grohe.

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, welche uns anlässlich der Feier unserer silbernen Hochzeit von lieben Verwandten u. Bekannten von nah und fern, von dem geehrten Gemeinderat und von verschiedenen Corporationen von Zeithain und Umgegend zu teil geworden sind, sprechen wir hiermit unsern herzlichsten und aufrichtigsten Dank aus.
Zeithain, 2. November 1905.
Ernst Hofmann, Maurerpolier und Frau.

Hausverkauf.

Ganz in der Nähe von Riesa habe ich einige mittlere, gutverzinsliche **Wohnhäuser** preiswert bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter B 756 in die Exped. d. Bl. erbeten.



Wilttermarsch-Milchvieh.

Dienstag, den 7. November stelle ich eine große Auswahl bester **Rühe** und **Kalben**, hochtragend und mit **Rülbern** bei mir zum Verkauf. Gröbner-Riesa.
Paul Richter.

Linoleum

bedruckt m von 1,25 M
glatt braun 2,00
Granit 2,50

empfehlen
Otto Behrke, Hauptstraße 41.

Die Ehre.

Gesucht wird für Neujahr 1906 ein zuverlässiger

Großknecht

bei sehr gutem Lohn, ev. kann er verheiratet sein. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Lebensstellung!

Alte renommierte Vieh-Versicherungs-Gesellschaft, welche auch Versicherungen zu festen Prämien betreibt, staatl. concessioniert u. bestens eingeführt ist, sucht zwecks Ausdehnung ihres Geschäftes geeignete Herren als

Reisebeamte.

Gewährt werden neben hoch. Provisionen Tagesgelber und Fahrtoergütung. Bei bester. Leistungen festes Gehalt u. dauernd. Engagement. Nichtfachleute erhalten am Direktionsbüro eingehende Instruktion u. werden evtl. praktisch eingearbeitet. Off. unter K 400 an Dand & Co. m. b. H. Hamburg 11.

30 Erdarbeiter

finden bei hohem Lohn sofort dauernde Beschäftigung am Neubau des Güterbahnhofes Döbeln Ost.
Robert Berndt Söhne, Döbeln.
Zu melden bei Schachtmeister Koch.

Echle Pferde lauft. höchst. Preisen
G. Roslitz, Roslitz, Schligenstr. 19.



Altmärker Milchvieh.

Sonabend, den 4. November stellen wir einen Transport bester **Rühe**, **Kalben** und **sprungfähige Küllen** in Riesa „Sächsischer Hof“ zum Verkauf. **Geb. Kramer, Poppitz u. Richtenberg a. Elbe.**

Weißkaff. sehr ergiebig, empfiehlt
H. Gaumnitz, Bismarckstr. 26.

Deckreisig

in großen und kleinen Posten hat abzugeben

Fiedlers Gärtnerei.

Eine Schulbank

für ein Kind, verstellbar, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbitte unter B 757 in die Exp. d. Bl.

Technikum Riesa.

Montag, den 6. November, abends 8 Uhr

Beginn der Kurse:

- a) für Heizer und Maschinisten,
- b) für Elektromonteur, Elektromaschinisten, Zinkkalkulator pp.

An beiden Kursen können auch solche Herren teilnehmen, welche nicht direkt den gen. Berufszweigen angehören, da der Unterricht mit den elementarsten Vorbildungen rechnet.

Anmeldung im Direktorialzimmer 8—1 und 2—7 Uhr täglich.
C. Bornmann, Direktor.

Telegramm.

Während der Nahrungs- und Genussmittel-Ausstellung zu Regensburg wurde mir auf meine Fabrikate, trotz großer Konkurrenz, die **goldene Medaille** verliehen, sowie **Ehrenpreis** für beste Trauben- und Frucht-Champagner, gestiftet von Herrn H. Purruder, Hof in Bayern. Höchste Auszeichnung für die Weinbranche.

Adolf Berner,

Weinkellerei und Champagnerfabrik, Lichtensee i. S.

Keiner versäume dem Hausbesitzer-Verein beizutreten, gilt es doch, bei den bevorstehenden Wahlen Männer aufzustellen und zu wählen, welche am eigenen Ich verspüren, was Riesa not tut,

Industrie.

Mehrere Haushesitzer.

Trotz der Fleissteuerung kann die Hausfrau billige und doch nahrhafte, wohlschmeckende Suppen auf den Tisch bringen mit



In kürzester Zeit, nur mit Wasser — man nehme keine Fleischbrühe — zubereiten. Bestens empfohlen von

Reinh. Pohl Nachf., Gussl. Wetzhaus, Kolonialwaren und Delikatessen, Wettinerstr. 30.

Kabels Dampfreinigungsanstalt

für
Garderoben, Teppiche, Innendekorationen, Riesa, Hauptstrasse 51.

Beste Ausführung. Schnellste Ablieferung. Niedrigste Preise. Herren-Garderoben in „Façon wie auf neu!“

Die Ehre.

Klavierstimmer

Karl Butze,
Dschau, Breitestr. 30,
hält sich bestens empfohlen.

Deckreisig

ist gestern eingetroffen und bittet um Aufträge (Lieferung erfolgt frei Haus).
August Schneider.

Roggen

kauft zu höchstem Tagespreis.
Mühle Poppitz.

Hafer

kauft stets zum höchsten Tagespreis.
Gustav Starke, Rathildenstr.

Zur Kirmes

empfehle verschiedene Weizenmehle, unter anderen den sehr beliebten und gut eingeführten **Kaiseranzug**, griffig und halbgriffig, unter billigster Preisnotierung.
Hugo Freyher, Mühle Poppitz.

Kirmes vom 14 — 18. Nov. 1905

8. Gold-Lotterie

aus der

100 000

Wichtigste Gewinne im Gesamtwert:

100 000

Prämien und Hauptgewinne:

75 000

25 000

10 000

Lose 3 M. Porto u. Liste 30 Pf., an-
sprüchlich auch gegen Nachn.
Deutscher Patriotenbund
Leipzig, Büchelerstr. 11

in Riesa bei: **Ferd. Schlegel, E. Solberlich, E. Standte, Ed. Wittig.**

Kaiser-Panorama.

(Festale aus Berlin, Passage.)
Tägl. geöffn. 3 Uhr nachm. 6. 10 abds.
Diese Woche: **hochromantisch: Ober-Baiern.**
Gebirgs-, Seen u. Landschafts-Scen.

Die Ehre.